



Tennisbezirk Darmstadt e.V. im HTV

Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 des Tennisbezirks Darmstadt

**am 11. Februar 2023
in der Gaststätte Am Aulenberg 10 in 64331 Weiterstadt**

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 12.30 Uhr

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Steffen Hahn begrüßt die erschienenen Vertreter der Vereine, den Präsidenten des HTV Kai Burkhardt, die Kreisvertreter, die Mitglieder des TBD-Vorstands sowie die Ehrenvorsitzenden Uta Tschepe und Kurt Komp. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgte und somit die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist.

Es sind 17 Vereine mit zusammen 37 Stimmen vertreten, außerdem der Bezirksausschuss (= Vorstand TBD und Kreisvorsitzende) mit 12 Stimmen = insgesamt 49 Stimmen.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der MV vom 19.02.2022

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.02.2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 – Bericht des Vorstandes für das Jahr 2022 und Aussprache

a) Bericht 1. Vorsitzender – Steffen Hahn

- Die Zusammenarbeit zwischen dem TBD und dem HTV sowie auch den Kreisen ist nach Wegfall der coronabedingten Einschränkungen durch die persönliche Ansprache wieder besser geworden.
- Der Aktionstag Deutschland spielt Tennis wird auch in diesem Jahr wieder durchgeführt; die Anmeldungen sollen zwischen dem 01. März und 22. April 2023 erfolgen.
- Die Mitgliederentwicklung ist sehr positiv; so konnte der TBD einen Anstieg um 5,3 % = 1.350 Personen verbuchen; im Verband waren es insgesamt knapp 6.000 neue Mitglieder.
- Der HTV hat drei Round-Table-Gespräche im TBD angeboten, die in Weiterstadt, Bürstadt und Michelstadt mit jeweils 10 – 15 Vereinsvertretern abgehalten wurden, und die sehr positiv aufgenommen wurden. Viel Lob gab es für Jörg Allendorf und Nico Porges sowie Viktoria Anders, denen ein allgemeiner Dank gilt. Auch in 2023 sollen die runden Tischen wieder stattfinden.
- Die 1. Offenen Hessischen Rollstuhlmeisterschaften wurden mit 24 Teilnehmern beim TC Seeheim durchgeführt. Nico Porges als Organisator und der TC Seeheim als Veranstalter wurden sehr gelobt, und für 2023 ist eine Wiederholung geplant. Die Rollifahrerin Elena Porges, Tochter von Nico Porges, durfte in New York bei den US Open der Juniorinnen mitspielen.
- Die Winterrunde 2022/23 konnte mit 23 neuen Teams eine neue Höchstzahl von 163 mitspielenden 2er-Teams verbuchen.

- Der TK Darmstadt hat sich aufgelöst, denn bei der ordentlichen Mitgliederversammlung und der einige Wochen später anberaumten außerordentlichen Mitgliederversammlung konnte kein neuer Vorsitzender gefunden werden. Bei der a.o. MV waren lediglich drei Vereinsvertreter anwesend, die die Auflösung des Kreises beschlossen haben.
- Es gibt Riesenprobleme mit dem Ehrenamt; das gilt nicht nur für die Tenniskreise, sondern auch für die Bezirke, wie SH aus Gesprächen erfuhr. Die Bezirke haben sich deshalb mit dem HTV zusammengesetzt und darüber gesprochen, ob es nicht sinnvoll wäre, neue Verbandsstrukturen im Hessischen Tennis zu etablieren. Alles soll transparent vermittelt und im Laufe der kommenden zwei Jahre umgesetzt werden. Bayern und Westfalen haben bereits eine neue Struktur eingeführt. Alle Bezirke sind der Auffassung, dass ein „Weiter so“ nicht möglich ist. SH bittet deshalb alle Vereine, für eine Strukturreform offen zu sein.
- Seit 2020 hat der Verband ein neues Magazin, den Tweener, herausgebracht, welcher den TopSpin als Magazin ablösen soll, und setzt damit auf neue Medien.

Kai Burkhardt

Wir profitieren bei den guten Mitgliederzahlen sowohl von der Pandemie als auch von euer guten Arbeit, sagt Kai Burkhardt, und er appelliert an die Vereine, mit Trainingsangeboten aber auch mit einer fröhlicher Geselligkeit neue Mitglieder zu gewinnen und zu halten. Er möchte auf drei Themen eingehen:

1. Strukturreform

Wir haben 6 Bezirke à ca. 6 Vorstände = 36 Personen und 35 Kreise x 5 Vorstände = ca. 160 Personen. Diese hohe Zahl führt dazu, dass es unglaublich schwierig ist, einheitlich vorzugehen. Jeder macht es irgendwie, aber der Anspruch ist, eine höhere Umsetzung und auch Einheitlichkeit zu erreichen. Es geht nicht darum, das Amt abzuschaffen; wir wollen das Ehrenamt reduzieren und das Ganze um Hauptamtliche ergänzen, z. B. ein Beauftragter Südwest und einer Nordost. Dies geschieht gemeinsam mit den Bezirken. Innerhalb der der nächsten zwei Jahre wollen wir eine Strukturreform einführen und werden regelmäßig darüber berichten. Zurzeit stehen wir noch am Anfang. Andere Verbände haben es uns schon vorgemacht.

2. Sportangebote

Neu geschaffen wird der Vereinspokal (ähnlich wie der DFB-Pokal). Gespielt wird mit 4 Leuten; 2 Einzel und zeitgleich 1 Doppel in der Zeit von Juni bis September. Die Mannschaften machen untereinander einen Termin aus. Am Schluss gibt es ein Final-Turnier. Es wird zunächst drei Altersklassen geben: Aktive, AK 40 und AK 60, jeweils weiblich und männlich. – Weiterhin wird es in den Sommerferien eine Mixed-Runde geben. Damit wollen wir Spieler erreichen, die nicht an der Medenrunde teilnehmen wollen. Damit schaffen wir Angebote bis September.

3. Trendsport Padel-Tennis

Es gibt bereits Padel-Tennis-Anlagen in Hessen. Die Experten sind sich einig, dass dieser Trendsport im Kommen ist. Formate werden im DTB überlegt. Den Vereinen wird geraten, sich mit dem Thema zu befassen, denn man gibt die eigene Sportart damit nicht auf. Bei einem kleinen Verein in Nordhessen konnte nach Bau einer Padel-Tennis-Anlage die Mitgliederzahl in kürzester Zeit von 100 auf 150 erhöht werden. Wer noch Platz auf seiner Anlage hat oder unbenutzte Tennisplätze, sollte sich das überlegen.

Heute in 14 Tagen, am 25.02.2023 findet um 11.30 Uhr die Mitgliederversammlung des HTV beim LSBH in Frankfurt statt.

Kai Burkhardt wünscht allen eine schöne Tennissaison, gute Gesundheit und Spaß beim Internationalen Damenturnier in Bessungen.

b) Sport – Jörg Allendorf

Jörg Allendorf ist zurzeit in Urlaub. Sein Bericht liegt vor.

c) Spielleiter Aktive – Axel Reinhardt

Der Bericht liegt vor. Auch in diesem Jahr wird die Medenrunde wieder nur vor den Ferien gespielt, dadurch wird es mit den Terminen eng. - Er erinnert noch einmal an die Möglichkeit, ohne wechseln zu müssen in einer zweiten Altersklasse in einem anderen Verein anzutreten, wenn der eigene diese Altersklasse nicht anbietet.

An dieser Stelle ergibt sich eine Diskussion, ob eine geteilte Medienrunde nicht besser wäre etc. Die Wünsche sind unterschiedlich. Steffen Hahn und Kai Burkhardt stellen fest, dass der Hauptgrund der Termin der Schulferien ist, und dass ab 2024 erst einmal wieder getrennte Runden – d.h. vor und nach den Ferien – gespielt werden, weil Hessen dann wieder einen früheren Ferienbeginn haben wird.

Eine weitere Diskussion über die Problematik der extrem heißen Spieltage schließt sich an. Axel Reinhardt weiß, dass wir im Tennis nicht die Möglichkeit der Verlegung haben; eine Verschiebung in den Abend wäre machbar. Roland Ohnacker berichtet vom Damenturnier in Bessungen, dass man um 13 Uhr unterbrochen und um 18 Uhr wieder weitergespielt habe. Kai Burkhardt macht deutlich, dass die Problematik zwar bekannt ist, sich aber zurzeit nicht einheitlich lösen lässt. Es wird eine Temperaturlinie geben müssen, die in den Gremien (Verbandsausschusssitzung) beraten wird. Aus den Vereinsvertretern kommt auch der Vorschlag, bei großer Hitze die Spiele zu verkürzen, indem z. B. bei den Jugendlichen nur zwei Match-Tiebreaks anstelle von zwei Sätzen gespielt werden.

d) Jugend – Heinz Schalthöfer

Der Bericht von Heinz Schalthöfer liegt vor. Ergänzend berichtet er von der sehr erfolgreichen Jüngstensichtung mit ca. 150 Teilnehmern, wodurch für den Bezirkskader sogar eine Warteliste aufgestellt werden musste. Wir freuen uns über eine frisch gekürte Hessische Jugendmeisterin aus unserem Bezirk, Luisa Schild vom TC Seeheim. Heinz Schalthöfer wird nicht mehr kandidieren. Er bedankt sich für die Zusammenarbeit, insbesondere bei Silke Grüning-Schuchter und Ursel Buck-Pfadler für Turnierleitung und Schiedsrichterwesen bei den Jugendmeisterschaften.

e) Spielleiter Jugend – Silke Grüning-Schuchter

Der Bericht liegt vor. Die Saison verlief ziemlich reibungslos. Die Vereine haben gut gearbeitet. Strafmaßnahmen wurden – bis auf zwei Ausnahmen – ausgesetzt.

f) Schultennis – Stefan Hofmann

Der Bericht liegt vor. Der Grundschulcup soll in diesem Jahr auch wieder stattfinden, und zwar im Juni beim TC Seeheim. Tennis ist inzwischen auch im offiziellen Schulsportprogramm angekommen und sollte deshalb bitte noch ein bisschen mehr beworben werden.

g) Breitensport – Christine Eidmann

Der Bericht liegt vor. Erfreulicherweise gibt es wieder etliche neue Anmeldungen für die Hobbyrunde.

h) Internet – Dieter Klussmeier

Dieter Klussmeier lässt ausrichten, dass es nichts Neues zu berichten gibt.

i) Presse – Roland Bode

Roland Bode kann aus gesundheitlichen Gründen an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen. Er lässt ausrichten, dass der Übergang vom Darmstädter Echo auf VRM einiges verändert hat; die Zusammenarbeit aber insgesamt gut läuft.

j) Umwelt – Stefan Oser

Es fanden keine Tätigkeiten statt, somit gibt es nichts zu berichten.

k) Kasse – Rochelle Oser /i.V. Stefan Oser

Der Kassenbericht 2022 und das Budget 2023 liegen vor. Es werden keine Fragen dazu gestellt.

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer für 2022

Roland Ohnacker und Peter Matt haben am 19. Januar 2023 bei Rochelle Oser die Kassenprüfung durchgeführt. Sie haben stichprobenartig die Vollständigkeit der Belege und die korrekte Verbuchung geprüft und bescheinigen der Schatzmeisterin eine einwandfreie Kassenführung.

Roland Ohnacker führt aus, dass die größten Posten wie immer die Trainerhonorare, die Durchführung von Trainingslagern sowie die Hallenmieten in Babenhausen und Weiterstadt sind.

TOP 5 – Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022

Roland Ohnacker beantragt die Entlastung der Schatzmeisterin und auch die Entlastung des gesamten Vorstandes für das Jahr 2022. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 6 – Berufung eines Wahlleiters für die Neuwahl des Vorstandes

Uta Tschepe wird als Wahlleiterin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie lobt die gute geleistete Arbeit von Steffen Hahn und freut sich, dass er noch einmal kandidiert und sich der Aufgabe stellt.

TOP 7 – Neuwahl des Vorstandes für die Jahre 2023 und 2024

1. Vorsitzender

Uta Tschepe schlägt Steffen Hahn vor. Er ist zur Kandidatur für zwei weitere Jahre bereit und wird die bevorstehende Strukturreform begleiten. – Seine Wahl erfolgt einstimmig. Er bedankt sich für das Vertrauen.

Steffen Hahn übernimmt die Leitung der Wahl für die folgenden Positionen.

2. Vorsitzender

Ursula Buck-Pfadler. Sie wird einstimmig gewählt.

Sportwart

Jörg Allendorf wird vorgeschlagen; er ist zur Kandidatur bereit. Er wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Jugendwart

Heinz Schalthöfer kandidiert nicht mehr. Es gibt keine Kandidaten für dieses Amt. Somit werden die Aufgaben des Jugendwarts kommissarisch intern aufgeteilt.

Schatzmeister

Rochelle Oser wird vorgeschlagen; ihre Bereitschaft zur Kandidatur liegt schriftlich vor. Rochelle Oser wird einstimmig gewählt.

Spielleiter Aktive

Axel Reinhardt wird einstimmig wieder gewählt.

Spielleiter Jugend

Silke Grüning-Schuchter wird einstimmig wieder gewählt.

Schultennis

Stefan Hofmann wird einstimmig wieder gewählt.

Breitensport

Christine Eidmann wird einstimmig wieder gewählt.

Presse

Die Bereitschaft zur Kandidatur liegt vor; Roland Bode wird einstimmig wieder gewählt.

Internet

Die Bereitschaft zur Kandidatur liegt vor; Dieter Klussmeier wird einstimmig wieder gewählt.

Umwelt und

Stefan Oser ist bereit, wieder zu kandidieren. Er wird einstimmig gewählt.

Kassenprüfer

a) Roland Ohnacker ist bereit, erneut zu kandidieren. Er wird einstimmig gewählt.

b) Als weiterer Kassenprüfer wird Peter Matt vorgeschlagen. Auch er wird einstimmig gewählt.

TOP 8 – Haushaltsvoranschlag 2023

Der Haushaltsvoranschlag liegt aus und wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. - Auch hier wird alles teurer, die Kader-Ausgaben gehen hoch und die Einnahmen bleiben gleich; besonders die Elternanteile sollen sich nicht erhöhen; der Etat versucht, dem gerecht zu werden.

TOP 9 – Sportprogramm 2023

Zu berichten ist lediglich, dass die Bezirksmeisterschaften im Jahr 2023 wieder beim TEC stattfinden werden. Die Altersklassen-Meisterschaften des HTV werden bei der SG Arheilgen ausgetragen.

TOP 10 – Jugendprogramm 2023

Silke Grüning-Schuchter und Ursel Buck-Pfadler berichten, dass die Jugendbezirksmeisterschaften im Sommer wieder bei der SG Weiterstadt durchgeführt werden. –

Neu vom HTV ins Leben gerufen ist eine Turnierserie für die Jüngsten: Die Löwenkids. Hier soll die Motivation des Tennish Nachwuchses (U8/U9) weiter unterstützt werden. Es soll im Kästchen-Modus gespielt werden, damit jeder Teilnehmer mehrere Spiele hat.

Roland Ohnacker bietet an, die Jüngstentsichtung in diesem Jahr wieder im Rahmen des Internationalen Damenturniers in Bessungen zu veranstalten, was vor der Pandemie sehr erfolgreich war.

TOP 11– Verschiedenes

Alle Meldegelder für die Jugend-Kreismeisterschaften werden im Jahr 2023 vom TBD übernommen. Das soll auch eine Motivation für die Teilnahme sein, und die Vereine werden gebeten, diese Information an die Trainer und an die Eltern weiterzugeben.

Aussprache über das neu aufkommende Padel-Tennis. Doris Weiter bemerkt, dass ein Platz ca. 50.000 € kostet, bei gleichzeitigem Bau von zwei Plätzen wird mit 70.000 € gerechnet. Sie ist aufgrund der hohen Kosten skeptisch, aber Steffen Hahn hält dagegen, dass der Zustrom sehr groß sei, wie das Beispiel Bensheim zeigt. Dieses Spiel sei äußerst zukunftssträftig. Bei der Eintracht Frankfurt sind z.B. vier Padel-Plätze geplant.

Es folgt noch eine kurze Aussprache über evtl. Notstände, z. B. beim Wasserverbrauch, wenn Städte und Gemeinden das Wässern der Anlagen einschränken oder sogar verbieten.

Termin für die Mitgliederversammlung des HTV : Sa., 25.02.2023, 11.30 Uhr, LSBH in Frankfurt.

Termin für das Internationale Damenturnier in Bessungen: 17. bis 23. Juli 2023.

Weiterstadt, den 16. Februar 2023

Tennisbezirk Darmstadt e.V.

1. Vorsitzender	Protokollführerin
Steffen Hahn	Helga Wißmann